



<https://blz.li/3hnn>

FUSSBALL IM BEZIRK: DER 2. SPIELTAG

Veröffentlicht am 11.08.2024 um 19:20 von Redaktion LeineBlitz

Das ist alles andere als erfreulich: Landesligist SC Hemmingen-Westerfeld musste unverhofft die 1:2-Heimniederlage gegen Neuling SV Iraklis Hellas Hannover einstecken.. Das war nichts für schwache Nerven: Landesligist **TSV Pattensen** machte gegen den FC Lehrte aus dem 1:3-Rückstand noch den 4:3-Erfolg, es war im dritten Saisonspiel der dritte Dreier für die TSVer. Das 0:1 (15.) wirkte wie ein kleiner Schock, aber die TSVer ließen nicht locker, Florian Buschold traf zum 1:1 (28.). Doch nach dem Seitenwechsel schien alles für den Gast aus Lehrte zu laufen, seine zwei Tore zum 1:3 (49. und 54.) waren mehr als nur eine Ahnung dafür, dass die Punkte mit in die Eisenbahnerstadt gehen würden. Doch Maximilian Schulz (56.), Florian Buschold (59.) und Luka-Finn Hülsmann (63.) drehten innerhalb kurzer Zeit mit ihren Treffern das Spiel, dabei blieb es, die Punkte verbuchte der Favorit aus Pattensen auf seinem Konto. "Das war schon ein



Kein Durchkommen für den FCer aus Lehrte, Pattensens TSVer Luka-Finn Hülsmann, Markus Scholz und Lukas Von der Ah stoppen ihn. Der TSV Pattensen gewinnt das Landesligaspiel 4:3. / Foto: Reinhard Kroll

abwechslungsreiches, spannendes und wildes Spiel", lautete die Analyse von TSV-Trainer Sebastian Franz. "Unsere Moral ist hervorzuheben, das war super." Letztlich sei der Sieg auch verdient. "Allerdings hätte das aus unserer Sicht nicht so eng werden dürfen."**TSV Pattensen:** Lehmann, Hülsmann, Schulz, Marotzke, Scholz (46. Wegener), Jürgens (88. Winter), Loeper, Buschold, Schäfer, Wauker, Von der Ah (53. Beric).Rückschlag für den **SC Hemmingen-Westerfeld:** Gegen Aufsteiger SV Iraklis Hellas Hannover verlor die Mannschaft aufgrund einer insgesamt enttäuschenden Leistung 1:2 (0:0). Das 0:1 aus der 46. Minute glich Niclas Tanner in der 74. Minute aus. Das 1:2 in der 81. Minute war dann der entscheidende Treffer zugunsten der Gäste. Co-Trainer Mo Kordian nimmt die Mannschaft in die Pflicht: "Wir sind meilenweit von der Form der vergangenen Saison entfernt. Wir müssen jetzt schnell wieder in die Spur kommen. Wir zeigen aktuell nicht das, was wir können."**SC Hemmingen-Westerfeld:** Ndiaye, Kyparissis (46. Hansow), Zimmermann (60. Bouraima), Scharenberg (81. Kholdadi), Schultz, Bentlage, Biehl, Gerlach (46. Sarstedt), Dittmann, Druzhynin (60. Warnecke), Tanner. Eine turbulente Partie sahen die Zuschauer im Bezirksliga-Spiel zwischen der **SV Arnum** und dem Mühlenberger SV. Trotz der zwischenzeitlichen 3:1-Führung verlor die SVA am Ende 3:4 (1:1). Den 0:1-Rückstand aus der 40. Minute glich Niklas Romgens kurz vor dem Halbzeitpfeiff zum 1:1 aus. Nach dem Seitenwechsel brachten Patrick Richter (57.) und Jakob Angelovski (60.) die SV Arnum 3:1 in Führung. Doch binnen weniger Minuten glichen die Gäste zum 3:3 aus (62., 64.). In der 87. Minute folgte dann der K.O. für die Gastgeber mit dem 3:4. "Wir haben uns heute selbst geschlagen. Das ist sehr ärgerlich, aber am Ende verdient. Wir waren nach dem 3:1 auf unerklärliche Weise ängstlich in unseren Aktionen, was zu vielen individuellen Fehlern geführt hat", sagte SVA-Trainer Maxi Abels. **SV Arnum:** Rodewald, Littelmann, Wlodarski, Boßdorf, Pietrucha, Roemgens, Frerichs. Agyemang (81. Rademacher), Richter, Ja. Angelovski, Corona-Navarro (77. Oeing). Bezirksligist **1. FC Sarstedt** musste sich beim FC Ambergau/Volkersheim 2:4 geschlagen geben. "Heute hat bei uns nichts gepasst", sagt Trainer Stephan Pietsch. "Der Gegner hat den größeren Willen aufgebracht, deshalb haben wir auch verdient verloren." Als kleine Erklärung führt Pietsch an, dass sich Abwehrstrategie Yannik Oelmann beim Aufwärmen verletzte und so nicht spielen konnte. "Damit fehlte uns die Stabilität in der Abwehr. Der Gegner hatte uns neunzig Spielminuten im Griff, uns sofort den Schneid abgekauft. Wir sind überhaupt nicht zur Entfaltung gekommen." Die Tore der Gäste erzielten Lennart Hunhoff zum 1:2 und Adris Jankir per Freistoß aus 25 Metern zum 2:4. Dumm: Niklas Schröder verschoss den an Jankir verursachten Strafstoß. "Das passte heute zu unserem Spiel", sagte Pietsch kurz und knapp. **1. FC Sarstedt:** Kleinert, Bednarek (70. Müller von Blumencron), Waselowski (65.Arslan), Jankir, Honhoff, Grete, Karaca, Myri (81. Lehmann), Narloch, Omeirat (70. Agbodo), Schröder. Was war das denn? Bezirksligist **TSV Pattensen II** kehrte vom

Gastspiel bei TuSpo Lamspringe mit der 2:8 (0:4)-Packung zurück. Für die TSVer traf Jonah Ebers zum 1:5 (49.) und zum 2:6 (80.). "Das war eine Ansammlung von individuellen Fehlern", hat TSV-Trainer Holger Müller feststellen müssen. "Einige Gegentore haben wir denen geschenkt, das war schon haarsträubend." Es habe am zudem erforderlichen Zweikampfverhalten gefehlt, "wir haben über die neunzig Minuten die Kurve nicht gekriegt." Müller möchte aber auch festhalten, "dass uns gegenüber dem Spieljahr zuvor zehn Spieler nicht mehr zur Verfügung stehen, die neuformierte Mannschaft müsse sich erst noch finden. **TSV Pattensen II:** Stogniew, Schliep, Görge (82. Muhammad), Ebers, Kurzweil (46. Tausch), Bolanos (80. Büchner), Geisel, Schünemann (46. Mussa), Öztürk (46. Maetje), Westphal, Grupe.